

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: **24. Juli 2018** Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Michael-Poeschke-Grundschule Ende: 21:10 Uhr
Mehrzweckraum

Thema: **2. Sitzung des Stadtteilbeirates Süd**

Anwesende

Stadtteilbeirat:

Frau Herberger (Vorsitzende)
Herr Heunisch, Frau Opel
Herr Dr. Fey, Frau Rohr,
Herr Laurer, Frau Dr. Heismann
Herr Meyer, Herr Grillenberger

Frau Bußmann

Stadtrat/Betreuungsstadtrat:

Frau Fuchs, Herr Richter,
Herr Ogiermann

Verwaltung:

Amt 13/Frau Maroke

Weitere:

Fa. Schultheiss/Herr Weber

Bürger:

Ca. 45

Entschuldigt

Stadtteilbeirat:

Herr Hartmann

Verteiler

Alle Referate, Fachämter,
Stadtteilbeiräte, Fraktionen

Amt 13/Fr. Lotter, Hr. Friedel,
Fr. Nickles

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Änderungen zur Tagesordnung

Die Vorsitzende, Frau Herberger, eröffnet die zweite öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates und begrüßt alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder des Beirates, Stadträte und Herrn Weber von der Firma Schultheiß Projektentwicklung.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen und einvernehmlich angenommen.

TOP 2: Bericht aus der Verwaltung

Es wird kurz über den Sachstand der Anträge aus der letzten Sitzung berichtet.

TOP 3: Bebauungsplan 471 (Sivantos, ehem. Siemens-Audiologie)

- Sachstandsbericht (e)

Herr Frank Weber, Vorstand der Schultheiß Projektentwicklung aus Nürnberg, berichtet über das geplante Bauvorhaben an der Gebbertstraße 125 (ehemaliges Sivantos-Gebäude). Hier sollen auf einem 6200 qm großen Grundstück Wohnungen und Gewerbeflächen entstehen.

Derzeit wird das Bestandsgebäude entkernt und abgerissen. Start der Maßnahmen war Anfang Juli, Dauer ca. drei Monate. Fertigstellung des gesamten Projekts ist für Ende 2020 geplant.

Es wurde ein städtebauliches Konzept bei der Stadtverwaltung Erlangen eingereicht. Die Stadt Erlangen wünscht sich einen Planungswettbewerb für das Projekt. An dem Wettbewerb werden voraussichtlich ca. 15 Architektenbüros teilnehmen, bzw. werden aufgefordert ein Konzept vorzulegen, anschließend wird ein Bebauungsplan für ein Mischgebiet erlassen.

Auf der Ostseite des Grundstückes ist seitens der Firma Schultheiß geplant, drei Gebäude mit je sechs bis sieben Wohneinheiten entstehen zu lassen. Auf der Westseite wird ein Konzept aus dem Planungswettbewerb realisiert werden. Hier sollen auch die Gewerbeflächen entstehen.

Es ist eine Tiefgarage mit ca. 100 Stellplätzen geplant, die Zu- und Abfahrt zur Tiefgarage ist in der

Gleiwitzer Straße vorgesehen. Herr Dr. Fey schlägt vor, die Einbahnstraßenregelung in der Gleiwitzer Straße umzukehren. Er kann sich vorstellen, dass dann weniger Verkehr durch die Straße fließen wird, da weniger Fahrer von der Hartmannstraße in die Gebbertstraße wollen, wie umgekehrt. Der Stadtteilbeirat entscheidet sich jedoch dagegen, einen Antrag zu stellen.

Die Bürger sprechen sich vermehrt gegen Gewerbeflächen auf dem Gelände aus. Herr Stadtrat Richter merkt an, dass es ein Einzelhandelskonzept gibt und eine Bedarfsanalyse die Grundlage hierfür ist. Diese zeigt, dass Bedarf an Einzelhandel vorhanden ist.

Es wird angemerkt, dass bereits bei Bürgerversammlungen angeregt wurde, dass Gastronomie im Stadtteil fehlt. Auch bei Unterschriftensammlungen kam der Wunsch nach Gastronomie auf.

TOP 4: Parksituation Rathenau / Sebaldussiedlung

In den Jahren 2009 und 2014 gab es Befragungen bezüglich Anwohnerparkens bei den Anwohnern. Anwohnerparken wurde hier von 75% der Bürgern abgelehnt.

2011 fand ebenfalls eine Befragung statt, hier hat sich ca. die Hälfte der Bürger gegen das Anwohnerparken ausgesprochen, daher wurden von der Stadtverwaltung Erlangen keine Anwohnerparkplätze ausgewiesen.

Nach angeregter Diskussion mit den anwesenden Bürgern spricht sich der Stadtteilbeirat dafür aus, nochmals eine Bürgerbefragung im Bereich Rathenau anzuregen.

Der Stadtteilbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag:

Der Stadtteilbeirat Süd beantragt, dass die Verwaltung erneut eine Befragung zum Thema Anwohnerparken in der Rathenau durchführt.

TOP 5: Projekt Altölsammlung in Privathaushalten im Süden

Die Firma Lesch möchte einen Sammelcontainer für Alt Speiseöl aufstellen. Dies erfolgt im Rahmen eines Pilotprojekts für ca. ein bis zwei Jahre.

Es werden Flaschen mit 1,5 kg Fassungsvermögen verteilt. Die kostenlose Abgabe der Flaschen wird durch die Firma Lesch im Gebiet Ost/Süd/Röthelheimpark erfolgen.

Die vollen Flaschen können in den Container gegeben werden, der Container gibt dann automatisch wieder einen leeren Sammelbehälter aus.

Der Sammelcontainer soll seinen Standort bei bereits vorhandenen Altglascontainern erhalten.

TOP 6: Sonstiges

Ein Bürger teilt mit, dass am Ohmplatz neue Bänke aufgestellt wurden. Bei einer Bank an der Nürnberger Straße fällt auf, dass sie genau auf zwei Kanaldeckeln steht und es die meiste Zeit unangenehm riecht, wenn man auf dieser Bank sitzt.

Folgende Anfrage wird an die Verwaltung gerichtet:

Ist es möglich, die Bank etwas zu versetzen, damit die Geruchsbelästigung durch den Kanal beendet wird?

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates Süd findet am Dienstag, 20. November 2018 um 19:30 Uhr im Mehrzweckraum der Michael-Poeschke-Grundschule statt.

gez.
Franziska Herberger
Vorsitzende Stadtteilbeirat Süd

gez.
Yvonne Maroke
Bürgermeister- und Presseamt